

Georg Meggle  
Rosenau 54  
87437 Kempten

21. Juli 2019

Meine LWS (Leipziger Web Seite):

<https://www.sozphil.uni-leipzig.de/cm/philosophie/personen/mitarbeiter-a-z/salzburger-symposium-vom-12-14-juli-2019/>

## **An alle zum SALZBURG-SYMPIOSIUM Eingeladenen (Teilnehmer wie Abgesagte)**

### **1. Rundbrief post festum**

Liebe Freundinnen und Freunde,

Unser Salzburger SYMPOSIUM ist vorbei. Beide Teile desselben (die Vorträge wie die Feste) können, glaub' ich, als gelungen gelten. Ich selber fand unser Klassentreffen sogar noch schöner als ich es mir während des langen Vorlaufs in meinen schönsten Träumen hatte ausmalen können. Wem das im Einzelnen zu verdanken ist, sagte ich schon in der Abschlussmatinee (s. DOKU). Jetzt nur nochmal mein: **Danke an alle Beteiligten**. So eine Atmosphäre wie auf unserem Salzburger Treffen glückt ja nur, wenn alle mitspielen. Das war sichtlich und hörbar der Fall.

Belege dafür, außer unseren Erinnerungen, schon jetzt – und in Bälde wohl mehr:

### **Dokus**

Die Reden (Begrüßungen, Vorstellungen und die Laudatio) aus dem ersten Teil der Matinee stehen unter **Dokumentationen** schon auf LWS. Dito auch meine **Dankesworte**.

Und dank der Arbeiterfotografie gibt es schon heute in der NRhZ (Neue Rheinische Zeitung) – abrufbar auch direkt über LWS – die folgenden drei Dokus mit zahlreichen Bildern:

Eine Fotogalerie von dem Ganzen: <http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=26079>

Die gedruckte Laudatio: <http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=26083>

Und aus der Vortragsserie die Beatrice & Sava-Performance/Lecture (in voller Länge):  
<http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=26081>

Weitere Fotos werden mit Sicherheit (via LWS) folgen. Einige Teilnehmer haben mir schon eigene Fotos geschickt. Wer zusätzliche schicken will, sende diese bitte an Daniel [messelken@ethik.uzh.de](mailto:messelken@ethik.uzh.de). Wer mehr als 5 Bilder (wie die Email erlaubt) an ihn schicken will, kann von ihm auch einen Link zum Hochladen statt Emails bekommen.

Das von Sasha Fink mit mir am Montag nach unserem SYMPOSIUM gemachte YouTube-Interview zur Gründung der GAP ist im Kasten, wird aber erst gegen Ende des Jahres auf dem GAP-Kanal zugänglich sein.

## Das Album ...

spielte, wie beabsichtigt, vor und auf dem Symposium offenbar eine sehr Kontakt-fördernde Rolle. Es war das Album der am Symposium **Beteiligten** (Freunde und Freundinnen von Georg). „Warum“, so wurde ich in Salzburg gefragt, „eigentlich nicht gleich das Album der zum Symposium **Geladenen**? Schließlich haben die, die kommen wollten, aber nicht konnten, mit ihrer Absage Dir doch nicht gleich ihre Freundschaft aufgekündigt!“ Nun, egal, ob hinter dieser Frage einfach Neugierde (wer sonst noch zu Georgs Familie im weitesten Sinne gehört) steckt oder nicht – wir (also wieder mal: Andrea Busch und ich) werden mal sehen, was sich da noch nachbessern lässt. Einige Beiträge der zuletzt doch noch Abgesagten liegen ja bereits vor.

## Proceedings

Dass es auf der Basis der Vorträge einen (klassischen / auch gedruckten) **Proceedingsband bei mentis/brill** geben wird, das steht fest. Ich bitte alle zu einem Vortrag Zugesagten (wiederum auch die, die ihre anfängliche Zusage doch noch stornieren mussten), ihren Vortrag für diesen Band zur Verfügung zu stellen. Vom Umfang her wäre dieser dann bereits autark. Herausgegeben wird dieser Band von Johannes Brandl / Beatrice Kobow / Daniel Messelken. (Zur Erinnerung: Bei der Auswahl der Vortragenden hatten meine früheren Mitarbeiter/innen sowie die mit mir schon seit langem kooperierenden Kollegen und -innen Priorität.) Zumindest für den Anfang hat für dieses Hrsg. Gremium Beatrice die Federführung übernommen. Anfragen daher bitte an diese: [bkobow@gmail.com](mailto:bkobow@gmail.com)

Nicht wenige Eingeladene hatten schon in der ersten Vorbereitungsphase signalisiert, dass auch sie – obwohl nicht zu dem eben genannten Kreis gehörig – „zumindest zu den Proceedings gerne - einige sogar „sehr gerne“ - etwas beitragen“ würden. Darunter auch einige, die wussten, dass sie zum Symposium selber gar nicht kommen können.

So entstand die Idee eines etwaigen 2. Bandes, der als **eBook** (evtl. im Selbstverlag, aber auch online bestellbar) keine strengen Umfangsbegrenzungen hätte – und auch thematisch wohl eher einem bunten Blumenstrauß entsprechen würde. Er könnte z.B. die folgenden Abteilungen enthalten:

- (1) Analytisch Philosophisches im engen Sinne
- (2) Philosophisches – auch im nicht so engen Sinne
- (3) GAP-Stories – betr. Gründungsphase aber auch spätere
- (4) Georgianisches (Persönliche GM-Memorabilien oder Bemerkungen).

Also: Wie ernst waren denn diese Interessenbekundungen? Gibt es noch weitere? Kurz: Wer von Euch will zu diesem Band etwas beitragen? Und was? Zu welchem Thema? Mit welchem Umfang? (Möglich ist alles zwischen 2 bis 15 normalen Ms.-Seiten.)

Im Namen des genannten Hrsg.-Trios bitte ich hiermit alle, die in diesen Strauß noch ein eigenes Blümchen hineinstecken wollen, sich umgehend **bei Beatrice** zu melden. Nochmal:

[bkobow@gmail.com](mailto:bkobow@gmail.com). Bei denen, die ihren Beitragswunsch besonders nachdrücklich vorgebracht hatten, melde ich mich zur Abklärung desselben wohl auch nochmal selbst. ☺

Zur Rubrik (3) trage ich gegebenenfalls auch selber was bei. Im kommenden Kairoer Wintersemester will ich jedenfalls endlich mit der Niederschrift meiner der GAP schon vor langem versprochenen Gründungs-Erinnerungen beginnen; und werde sicher auch von den anderen Gründungsmitgliedern weitere Erinnerungssplitter erbitten.

In diesem eBook könnte sich also, so die Idee, speziell – aber nicht nur – für meine Generation der alten GAP-Dinosaurier eine breite Palette der Schwerpunkte und Interessengebiete der nach Salzburg Geladenen und sich dort wieder Begegneten ergeben. Klar: Dieses eBook *muss* es nicht geben. Aber dieser Strauß könnte recht bunt und interessant werden – und so erneut unsere GAP-Vielseitigkeit zeigen. Interesse, ein Blümchen beizutragen? Dann siehe vor-vorigen Absatz.

## **Spenden**

**Spenden an SAVETHECHILDREN.YEMEN** können natürlich auch noch post festum gemacht werden. Bitte auf folgendes Konto mit folgender Angabe:

IBAN DE92 1002 0500 0003 2929 12

Stichwort: Symposium Salzburg

Herzliche Grüße aus dem Allgäu,  
und Euch allen weiterhin viel Freude! Beim Denken und überhaupt.

Euer

Georg